

# Baunit SpeedThermoBinder



- Bindemittel für Ausgleichschüttungen
- für Polystyrolbeton und Splittbeton
- extrem schnelle Austrocknung

**Produkt** Bindemittel für die Herstellung von gebundenen Ausgleichsschüttungen mit extrem schneller Austrocknung und hoher Ergiebigkeit, z.B. für Polystyrolbeton unter Estrichen.

**Zusammensetzung** Spezialzement, Zusätze.

**Eigenschaften** Sehr hohe Ergiebigkeit und sehr gute Verarbeitungseigenschaften (bewirkt gleichmäßige und homogene Frischmörtelmischungen, leichtes Abziehen, kein Kleben auf der Latte, Wände bleiben sauber, da günstige Eigenschaften hinsichtlich „Spritzen“ des Frischmörtels).

**Anwendung** Bindemittel für die Herstellung von extrem schnell trocknenden Ausgleichsschüttungen, die auf allen bauüblichen Untergründen wie z.B. Rohbetondecken als Wärmedämmung und Niveauegleich für nachfolgend eingebaute Estriche/Fußbodensysteme aufgebracht werden und die zur Einbettung von Rohrleitungen und Installationen dienen, sodass eine ebene Verlegung von Trittschall-Dämmstoffen möglich ist.

In Abhängigkeit von der Einbaustärke und den klimatischen Bedingungen sind Ausgleichsschüttungen mit Baunit SpeedThermoBinder nach 2 Tagen begehrbar und nach 2 - 4 Tagen belegereif.

Bei einer Einbaustärke von 10 cm und normalen klimatischen Verhältnissen (Temperatur >15 °C, relative Luftfeuchtigkeit < 65 %) wird üblicherweise nach 3 - 4 Tagen eine Restfeuchte < 2,5 Vol % erreicht.

Im Vergleich zu handelsüblichen Bindemitteln auf Basis Portlandzement werden mit Baunit SpeedThermoBinder bis zu 60 % schnellere Austrocknungszeiten erreicht und der Bindemittleinsatz reduziert sich um ca. 40 %.

## Mischungsverhältnis/Verbrauch

### Variante EPS:

60 kg Baunit SpeedThermoBinder  
1000 l Polystyrol (EPS) – Granulat oder – Regenerat/Recyclat  
ca. 45 l Wasser

**Technische Daten** Druckspannung bei 10% Stauchung: ca. 60 kPa - 70 kPa  
Frischbetonrohddichte: ca. 110 kg/m<sup>3</sup> - 140 kg/m<sup>3</sup>  
Trockenrohddichte: ca. 90 kg/m<sup>3</sup> - 110 kg/m<sup>3</sup>

	Sack 15 kg
Verbrauch	ca. 60 kg/m <sup>3</sup> EPS
Wasserbedarf	ca. 45 l/m <sup>3</sup> EPS

Die angeführten techn. Daten verstehen sich als Richtwerte und können in Abhängigkeit der verwendeten EPS-Qualität sowie der Einbauverfahren (Mischer, Pumpdrücke, Pumpehöhe und -weite) größeren Schwankungen unterliegen.

**Lieferform** Sack 15 kg, 1 Pal. = 80 Sack = 1200 kg

**Lagerung** Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig.

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt.  
Chemikaliengesetz**

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baumit.com](http://www.baumit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Verarbeitung**

Das EPS-Granulat ist mit Baumit **SpeedThermoBinder** und Wasser im Zwangsmischer oder in einer Estrichmischpumpe homogen anzumischen, dafür ist eine ausreichend lange Mischzeit zu wählen. Nach dem Einbringen wird das Mischgut in üblicher Weise mit der Latte abgezogen und leicht verdichtet.

Die empfohlene Wasserzugabe ist genau einzuhalten. Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.

**Allgemeines und  
Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Nach 24 Stunden ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung, sowie vorzeitige Austrocknung sind zu vermeiden.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.